Evangelisch

Gemeindebrief

Schliersee—Neuhaus—Fischbachau—Bayrischzell

Hoffnung

Dezember 2023 – März 2024

Gesucht und gefunden

3 Grußwort

5 Aus dem Gemeindeleben

6 Kirchenvorstand

9 Abschied

10 Regionalbischof Thomas Prieto Peral

11 Weihnachtsgeschichte

12 Gottesdienstplan

14 Besondere Gottesdienste

15 Wir laden ein!

18 Musikalische Angebote

20 Angebote für Familien und Kinder

21 Spendenaufruf

22 Aus den Kirchenbüchern

23 Wir sind für Sie da

Friedenslicht

Am Sonntag, den 17.12., wird das Friedenslicht aus Bethlehem über München von den Pfadfindern und Konfirmanden auch in unsere Apostel-Petrus-Kirche nach Neuhaus gebracht.

Sie sind herzlich eingeladen , sich das Friedenslicht nach Hause zu holen!

*Liebe Leser*innen*

Wie geht es Ihnen derzeit?
Möchten Sie lieber den Kopf einziehen und abwarten oder liegt Ihnen ein munter-trotziges „Kopf hoch“ näher?

Beim Blick in die Welt und in die Nachrichten möchten viele den Kopf einziehen und still auf bessere Zeiten hoffen. Sie fühlen sich angesichts der Krisen hilflos, ohnmächtig.
Wie und wo soll man nur anfangen und was kann man als einer von 8 Milliarden Menschen schon tun?
Im Alleingang lassen sich weder Klimawandel noch Kriege stoppen. Doch es lohnt sich, genau hinzuschauen. Sind wir wirklich so ohnmächtig?

Denn der Begriff der „Ohnmacht“ wird bisweilen ganz gern von Menschen angewendet, die eigentlich gar nicht ohnmächtig sind, sondern einfach keine Lust auf Veränderung haben und in ihrer Bequemlichkeit nicht gestört werden wollen.

Das ist heute so wie damals vor 2000 Jahren, als es auf einmal hieß:

"Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lk 21, 28b)

Da kam einer, der Mut gemacht hat, dem Hass und der Entzweiung etwas entgegenzusetzen, der Menschen wortwörtlich mobil gemacht und gesagt hat

„Steh auf!“ (Mt. 9,5).

Mit Erlösung meinte er nicht Weltflucht, sondern Zuflucht im Glauben.

Einem Glauben, der das Herz fest macht und, aus persönlicher Erfahrung gesprochen, immer daran erinnert, die Hoffnung nicht zu verlieren, sich nicht alleine zu wissen.

Einem Glauben, der die Macht hat, die Dunkelheit auf Abstand zu halten. Der die Kraft gibt, die Dinge, die mich bedrücken, anzupacken.

Jetzt Im Advent werden wir von seiner Botschaft wieder aufgefordert:

"Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lk 21, 28b).

Wir sind nicht ohnmächtig und nicht allein, ganz im Gegenteil.
Darum also Kopf hoch.

Eine hoffnungsvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihre Pfarrerin
Ilka Huber

Wussten Sie schon...

...dass unser Gerätestadl in Neuhaus fertiggestellt wurde und nun einen trockenen Raum für Rasentraktor, Schneefräse und Co bietet.

... dass die Planung für den barrierefreien Umbau der Apostel-Petrus-Kirche in Neuhaus in vollem Gange ist. Die Baupläne stehen im Vorraum der Kirche aus. Beim „Essen für einen guten Zweck" sind für dieses Projekt bereits 656,- € zusammengekommen.
Für jede weitere Spende sind wir sehr DANKBAR!

... dass
das neue Konfirmandenjahr mit 9 Konfirmand*innen begonnen hat.
Diese haben sich beim Erntedankgottesdienst unserer Gemeinde vorgestellt.

Der nächste Elternabend ist am Mittwoch, den 21.02. um 20 Uhr
im Gemeindehaus in Neuhaus.

Die Aufgaben eines Kirchenvorstands

Kandidier für Kirche | Stimm für Kirche
Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

In ziemlich genau einem Jahr, vor dem 1. Advent 2024, endet die laufende Wahlperiode des derzeit amtierenden Kirchenvorstands. Nach der Wahl, am 20. Oktober, müssen die 6 neu in den Kirchenvorstand gewählten Personen innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen zwei weitere Personen in ihr Gremium berufen. Im Zusammenwirken mit der Pfarramtsleiterin oder dem Pfarramtsleiter ist diese verantwortungsvolle Leitungsaufgabe für die Kirchengemeinde dann für die kommenden 6 Jahre zu übernehmen.

Hier ein paar beispielhafte Aufgaben aus den Aktivitäten zurückliegender Jahre:

- Die Neubesetzung der Pfarrstelle nach dem Wegzug des Pfarrerehepaars Striebeck und die Gestaltung der ½ -jährigen Vakanz gehörte sicher mit zu den herausragenden Aufgaben, die bewältigt werden mussten.
  Aber auch die Personalbesetzung mit ihren jeweiligen vertraglichen Bindungen im Pfarrbüro, der Hausmeisterstelle und der Mesnerei obliegt dem Kirchenvorstand.

- Immer wieder eifrig diskutiert ist die Örtlichkeit der Gottesdienste.
  In unserer extrem weitverteilten Kirchengemeinde mit 4 veritablen Predigtstellen in Bayrischzell, Fischbachau, Neuhaus und Schliersee ist dies, zumal mit dem Zwang zur Konzentration, nicht immer ganz einfach zu lösen. Auch die Festsetzung der Gottesdienstzeiten und die liturgische Gestaltung der Gottesdienste liegt in seiner Mitverantwortung.

- Die Verwendung und Ausgestaltung der zahlreichen kirchlichen Gebäude bedarf der Zustimmung des Kirchenvorstands. Das Thema Vermietungen und eventuelle Umnutzungen wird in der kommenden Wahlperiode eine sehr wichtige Rolle spielen. Auch das Thema Kirchenasyl hat uns in den zurückliegenden Jahren unmittelbar und direkt immer wieder beschäftigt.

- Vor allem sind alle Aufgaben, die vermögensrechtliche Bedeutung haben, mit großer Sorgfalt zu beraten und zu beschließen. Der jährliche Haushalt unserer Kirchengemeinde umfasste im vergangenen Jahr ein Volumen von knapp 150.000 € ! Die Verantwortung des KV schließt darüber hinaus das gesamte Ortskirchenvermögen ein.
- Die aktive Mitarbeit im Gottesdienst, sowie die vielen ehrenamtlich geführten Angebote der Jugend- und Seniorenarbeit werden vom Kirchenvorstand mit initiiert und auch durchgeführt, obgleich dies nicht zwingend alleine auf den Personenkreis des Kirchenvorstands beschränkt sein müsste.
- Die Zusammenarbeit mit der benachbarten Kirchengemeinde Miesbach aber auch innerhalb des gesamten Dekanats Bad Tölz wird in den kommenden Jahren, bei immer knapper werdenden Haushaltsmittel und vor allem bei einer immer dünner werdenden Personaldecke bei den hauptamtlichen Pfarrer*innen, an Bedeutung sehr stark zunehmen und den Kirchenvorständen schwierige und hoffentlich kreative Lösungen abverlangen.

Johannes Hütz

Wer sich für die Arbeit des Kirchenvorstandes näher interessiert, ist herzlich eingeladen, einmal eine KV-Sitzung zu besuchen.

Termine:

Donnerstag, 25.01., um 19:30 im Gemeindehaus Neuhaus
Donnerstag, 29.02., um 19:30 im Gemeindehaus Neuhaus
Dienstag, 12.03., um 18:30 im Gemeindehaus Miesbach

Vielleicht möchten Sie sich gerne in unserer Kirchengemeinde engagieren oder könnten sich sogar vorstellen, sich bei der Kirchenvorstandswahl im Oktober 2024 aufstellen zu lassen.

Dann sprechen Sie uns einfach an oder wenden sich ans Pfarramt - persönlich, telefonisch oder per E-Mail. **Wir freuen uns auf Sie!**

Weitere Infos erhalten Sie auch über ***https://stimmfürkirche.de***

Warum 2024 für den Kirchenvorstand kandidieren?

Kandidier für Kirche | Stimm für Kirche
Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Für mich lohnt sich das Engagement im Kirchenvorstand aus mehreren Gründen. Es ist sehr interessant, hinter die Kulissen der Organisation einer Kirchengemeinde zu schauen und die gestalterischen Handlungsräume sind sehr vielfältig. Es fühlt sich gut an, entscheidend an der Entwicklung der Kirchengemeinde mitzuwirken, gerade in diesen Zeiten, in denen die Kirche sich großen Herausforderungen ausgesetzt sieht durch Zusammenlegung von Gemeinden und immer weniger Personal. In den verschiedenen Arbeitsgruppen kann jeder seine Nische finden und sich individuell einbringen. Und Spaß haben wir auch zusammen.

Simone Müller

Ich habe viele neue liebenswerte und interessante Menschen durch den Kirchenvorstand kennengelernt.
Man kann gemeinsam, in einer Gruppe Gleichgesinnter, in der „Gemeinschaft der Heiligen" (natürlich im protestantischen Sinn), viel Positives erreichen!
Durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist mir die „Institution Kirche" begreiflicher geworden, die Kirchengemeinde aber ans Herz gewachsen.

Johannes Hütz

Das Engagement im KV lohnt sich, da man Gelegenheit bekommt mit anderen zu gestalten und zu helfen die Kirche, bei allen Herausforderungen unserer Zeit, zukunftsfähig zu machen, ohne Bewährtes aufzugeben. Es ist bereichernd, Gemeindemitglieder, die das gleiche wollen, persönlich näher kennenzulernen und mit ihnen in der Diskussion nach Lösungen und tragfähigen Kompromissen zu suchen. Eine Erfahrung, die - insbesondere auch für jüngere Gemeindemitglieder - wertvoll und bereichernd sein kann.

Nicolas Henckel v. Donnersmarck

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe
des Gemeindebriefes keine Namen.

Sie finden diese in der Printausgabe,
die in unseren Kirchen ausliegt.

Selbstvorstellung von Thomas Prieto Peral

Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern ab November 2023

Was macht eigentlich ein Regionalbischof? Das war die erste Frage meiner 18-jährigen Tochter, als mich der Berufungsausschuss Ende Juli in dieses Amt gewählt hatte. Ich musste nicht lange überlegen mit meiner Antwort: unserer Kirche Zuversicht geben in den schwierigen Zeiten des Wandels und all den Menschen den Rücken stärken, die sich haupt- und ehramtlich für den Glauben engagieren! [...] Ich möchte als Regionalbischof viel vor Ort sein in Gemeinden und Dekanatsbezirken und hören, was die anstehenden Themen sind. Dann wird es meine Aufgabe sein, die verantwortlichen Gremien und Personen dabei zu unterstützen, Entscheidungen zu treffen – wie die Arbeit thematisch neu ausgerichtet und konzentriert wird, von was Abschied genommen werden muss, wo Neues angegangen wird. [...]

Heute möchte ich mich auch Ihnen vorstellen als neuer Regionalbischof. Mein Name ist Thomas Prieto Peral, ich bin 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Mein beruflicher Weg hat mich als Gemeindepfarrer zuerst nach Oberfranken und an den Stadtrand von München geführt. Ich war immer gerne Seelsorger, liebe schöne Gottesdienste und habe von Anfang an großen Wert auf das ökumenische Miteinander gelegt. So hatten meine nächsten beruflichen Stationen dann auch ökumenische Schwerpunkte. Ich habe mit internationalen Gemeinden in Bayern gearbeitet, Kontakte zu den orthodoxen Kirchen Osteuropas aufgebaut, habe zur christlichen Friedensethik geforscht und wurde dann Referent für Ökumene und die internationalen Partnerschaften der Landeskirche. [...] Die letzte Station vor meinem jetzigen Amt war meine Tätigkeit als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche. Die Frage dieser Jahre war: Wie kommen wir als Kirche weg vom Denken in Streichlisten und Kürzungen hin zu neuen Ideen, zur Klärung des Auftrags vor Ort und zu neuer Energie. [...]

Ich hoffe, Ihre Gemeinde und vielleicht auch Sie bald kennenzulernen!

Weihnachtgeschichte nach Matthäus

Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa

zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden?
Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten. Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, und er ließ zusammenkommen alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.
Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 5,1): „Und du, Betlehem im Lande Juda, bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll."
Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forscht fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr`s findet, so sagt mir`s wieder, dass auch ich komme und es anbete.
Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin.
Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an

und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und da ihnen im Traum befohlen wurde, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg wieder in ihr Land.

Evang. Gottesdienste Dezember 2023 bis März 2024

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort	verantwortlich
So. 03.12.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Schmidt
Fr. 08.12.	10:00	Seniorengottesdienst	St. Elisabeth	Pfr. Huber
So. 10.12.	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Musik: Quartett Stimmwerk, anschl. Kirchencafé	Neuhaus	Pfr. Sergel
So. 17.12.	10:30	Gottesdienst, anschl. Orgelmatinee	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 24.12. *Heiligabend*	13:30 15:30 16:00 18:00	Ökum. Seniorengottesdienst Krippenspiel Christvesper Christvesper	St. Elisabeth Neuhaus Bayrischzell Schliersee	Pfrin. Huber Pfrin. Huber Pfr. Huber Pfr. Huber
Mo. 25.12.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Fischbachau	Pfrin. Huber
Di. 26.12.	10:30	Lessons & Carols	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 31.12.	17:00	Gottesdienst, Abendmahl	Schliersee	Pfr. Huber
Mo. 01.01.	10:30	Gottesdienst zu Neujahr	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 07.01.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Schmidt
Fr. 12.01.	10:00	Seniorengottesdienst	St. Elisabeth	Pfr. Huber
So. 14.01.	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 21.01.	10:30	Gottesdienst, anschl. Orgelmatinee	Neuhaus	Pfrin. Huber
Do. 25.01.	18:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 28.01.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Huber

Evang. Gottesdienste Dezember 2023 bis März 2024

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort	verantwortlich
So. 04.02.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl mit Kindergottesdienst	Neuhaus	Pfr. Weicker
Fr. 09.02.	10:00	Seniorengottesdienst	St. Elisabeth	Pfr. Huber
So. 11.02.	10:30	Gottesdienst mit Mitarbeiterdank, anschl. Kirchencafé	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 18.02.	10:30	Gottesdienst, anschl. Orgelmatinee	Neuhaus	Lektor Both
So. 25.02.	10:30	Gottesdienst der Konfis	Neuhaus	Pfr. Huber
Fr. 01.03.	15:00 18:00	Gottesdienste zum Weltgebetstag	St. Margareth St. Sixtus	WGT Team WGT Team
So. 03.03.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl mit Kindergottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
Fr. 08.03.	10:00	Seniorengottesdienst	St. Elisabeth	Pfr. Huber
So. 10.03.	10:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 17.03.	10:30	Gottesdienst, anschl. Orgelmatinee	Neuhaus	Pfr. Schmidt
So. 24.03.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
Do. 28.03. *Gründonnerstag*	19:00	Feierabendmahl zu Gründonnerstag	Gemeindehaus Neuhaus	Pfr. Huber
Fr. 29.03. *Karfreitag*	10:30	Beichtgottesdienst, Abendmahl Musik: M. Holzer, Harfe	Neuhaus	Pfrin. Huber
	15:00	Andacht zur Todesstunde	Schliersee	Pfr. Huber
So. 31.03. *Ostersonntag*	05:30 10:30	Osternacht, Abendmahl Festgottesdienst	Neuhaus Neuhaus	Pfr. Huber Pfrin. Huber

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Donnerstag, 25.01., 18:30 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche Neuhaus

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lukas 10,27)

Die Gebetswoche ist Ausdruck weltweiter ökumenischer Verbundenheit. Über alle Grenzen hinweg verbindet sie Kirchen, Konfessionen und Kulturen.

Weltgebetstag 2024 – Palästina

Freitag, 01.03., 15 Uhr, Kath. Pfarrheim St. Margareth, Bayrischzell
Freitag, 01.03., 18 Uhr, Kath. Pfarrheim St. Sixtus, Schliersee

In den biblischen Texten zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

Wir freuen uns über viele Mitfeiernde, Begegnungen und gute Gespräche.

Kirchencafé

Jeden zweiten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten gegen 11:30 Uhr im Gemeindehaus, Neuhaus

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst laden wir ein zum Kirchencafé mit Brezen, Kaffee und Kuchen und freuen uns auf alle Gäste, die Freude am lebendigen Gemeindeleben und an netten Gesprächen haben.

Termine: 10.12., 14.01., 11.02. und 10.03.

Spieleabend

Einmal im Monat mittwochs, 19 bis 22 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus

Wir laden ein zum gemeinsamen Brettspieleabend für Jung und Junggebliebene, mit Kindern oder auch ohne - jeder ist herzlich willkommen.

Für Knabbersachen und Getränke gegen Spende ist gesorgt. Wir haben verschiedene Spiele vor Ort, es können aber auch gerne Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf euch!

Termine: 20.12., 24.01., 21.02. und 20.03.

Ansprechpartnerin: Simone Müller, Tel. 08026-9294642

Dankfeier für unsere Mitarbeitenden

Sonntag, 11.02., 10:30 Uhr, Apostel-Petrus Kirche, Neuhaus

An diesem Sonntag im Februar möchten wir uns bei allen haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden mit einem Gottesdienst und anschließendem Kirchencafé für ihren Einsatz in unserer Kirchengemeinde bedanken.

Meditationsabend

Jeden zweiten Freitag im Monat, von 18 bis 19:30 Uhr
im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche in Fischbachau

An diesen Abenden üben wir das altchristliche Gebet der Kontemplation. Wir lassen die Themen, Gedanken des Alltags hinter uns und kommen zur Ruhe, Stille und öffnen uns dem geheimnisvollen Gott.

Ansprechpartner: Emil Cadrien, Tel. 08028-5360484

Termine: 08.12., 12.01., 09.02. und 08.03.

Bibelgesprächskreis

Einmal im Monat mittwochs, von 19 bis 20 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus

Die Methode ist einfach: gemeinsam lesen, dank kurz gehaltener Hintergrundinfos einen Blick in die Zeit Jesu werfen und dann über das diskutieren, was befremdet, vertraut erscheint, sperrig ist und bewegt. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Termine: 13.12., 17.01., 07.02. und 13.03.

Schlierseer Kirchen-Dreiklang - Kirchenführung

Einmal im Monat donnerstags, von 15 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Christuskirche Schliersee

Der Schlierseer Kirchen-Dreiklang ist eine zweistündige Wanderung mit Kirchenführerin Mechtild Manus von Kirche zu Kirche. Er führt die Interessierten von der Moderne (Christuskirche) zurück in den Barock (St. Sixtus) und weiter in die Vergangenheit bis zur Spätgotik (St. Georg).

Anmeldung über Gäste-Information Schliersee: Tel. 08026-60650
Kosten pro Person 5,- €, mit Gästekarte und für Einheimische kostenlos.

Termine: 28.12., 04.01. und 15.02.

Adventsbasteln

Dienstag, den 28.11., von 15 bis 17:30 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus

Wer Lust hat, sich in Gemeinschaft auf den Advent vorzubereiten, ist herzlich eingeladen zum gemeinsamen Adventskranzbinden und Basteln bei Kinderpunsch und Lebkuchen.
Tannengrün ist vorhanden. Einen Adventskranzrohling, eine Gartenschere und Dekoration bitte selber mitbringen.

Anmeldung im Pfarramt, Tel. 08026-7332

Neuhauser Nachmittagstreff

Einmal im Monat mittwochs, 14:30 Uhr, Kath. Pfarrheim St. Josef

Termine:	**20.12.**	Weihnachtsfeier
	24.01.	Mit Schwung ins neue Jahr - Tanzen im Sitzen mit Martina Kreisel
	07.02.	Faschingskranzl mit Peter Dopfer
	27.03.	Seniorennachmittag - wer möchte kann sich ein kleines Ostergesteck basteln!

Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen: 3,- Euro
Ansprechpartnerin: Hannelore Harraßer, Tel. 08026-1821

NNT Adventsmarkt im Katholischen Pfarrheim St. Josef

Samstag, 02.12., 10 - 12 Uhr und Sonntag, 03.12., 10 - 12 Uhr

Hier erwartet Sie eine große Auswahl an Adventsgestecken, Christbaumschmuck und verschiedenster Bastelarbeiten.

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

WICHTIG: Die Adventskränze werden frisch gebunden.
Bitte bei Frau Harraßer bis spätestens 28.11. vorbestellen (08026/1821)!

Chor Mundwerk – O Jubel, o Freud

Samstag, den 16.12., 19 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche in Neuhaus

Der Chor Mundwerk Hausham unter Leitung von Arnim Wittich lädt am dritten Adventswochenende zu einer kleinen Einstimmung auf Weihnachten mit English Carols, Spirituals und modernen Weihnachtsliedern ein.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Lessons and Carols

Dienstag, 26.12., 10:30 Uhr, Apostel-Petrus Kirche in Neuhaus

In diesem etwas anderen Gottesdienst zwischen den Jahren werden nach anglikanischer Tradition biblische Texte gelesen, die von der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen erzählen. Dazwischen singen wir traditionelle Weihnachtslieder.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Timm Tzschaschel an der Orgel und Bettina Schoeller mit Gesang.

Weihnachtliches Singen Bayrischzell

Freitag, den 29.12., 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche in Bayrischzell

Das „Alpenländisches Singen zur Weihnachtszeit" findet in diesem Jahr in unserer Heilig-Geist-Kirche in Bayrischzell statt.

Der Schlierseer Alpenchor unter Leitung von Timm Tzschaschel stimmt gemeinsam mit der Marienplatz-Musi auf die Weihnachtszeit ein.

Walter Holzfurtner rundet den Abend mit weihnachtlichen Geschichten ab.

A Cappella zu Weihnachten

Sonntag, 07.01., 17 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche Neuhaus

Das Ensemble Cinqcanto möchte die Zuhörer*innen mit wohlklingender, teils eigens bearbeiteter, weihnachtlicher Vokalmusik aus verschiedenen Stilepochen erfreuen. Das Quintett präsentiert sowohl stimmungsvolle traditionelle Lieder als auch schwungvolle, moderne Interpretationen. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Vokalsätze von L. Hassler, G.P. Palestrina, J.P. Sweelinck und John Rutter.

Orgelmatinee

Jeden dritten Sonntag im Monat, 11:30 Uhr, Apostel-Petrus Kirche Neuhaus

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst lädt unser Organist Anton Beer ein zur Orgelmatinee.

Termine: 17.12., 21.01., 18.02. und 17.03.

Offenes Singen

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus

Wer Freude am Singen hat, ist hier genau richtig!
Anton Beer lädt ein zum gemeinsamen Kirchen– und Volksliedersingen.

Termine: 07.12., 11.01., 01.02. und 07.03.

Posaunenchor Miesbach - Verstärkung gesucht!

Donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Miesbach

Der Posaunenchor Miesbach sucht noch Bläser*innen für Posaune, Tenorhorn, Bariton, Waldhorn oder Tuba.

Interessierte wenden sich bitte an Ursula Heide, Tel. 08025-996456

Krippenspiel

Mittwochs, 15:30 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus (ab dem 15.11.)

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder begeisterte Hirten und Schafe, Wirte und Engel, Maria und Josef für unser Krippenspiel am Heiligen Abend.

Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner: Lena Moldenhauer und Annika Oberleitner

Kindergottesdienst

Sonntags, 10:30 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus

Einmal im Monat laden wir ein zum Kindergottesdienst! Gemeinsam hören wir eine Geschichte, basteln oder malen, singen, tanzen, lachen und danken Gott für seine Freundlichkeit.

Termine: 10.12., 14.01., 04.02. und 03.03.

Spiel-Café

Donnerstags (außer in den Ferien), 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus

Für Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren bietet der Kinderschutzbund einen offenen Treff an. Hier können Eltern sich bei einem gemütlichen Frühstück kennenlernen und austauschen, während die Kinder erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen.

Ansprechpartnerin:
Monika Altmann, Tel. 08026-4994

Aufruf zur 65. Aktion Brot für die Welt

Wandel säen

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Sie können Ihre Spende auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee) überweisen. Wir leiten die Spenden dann gesammelt an Brot für die Welt weiter. Selbstverständlich freuen wir uns auch über eine Spende an Ihre Kirchengemeinde.

Evang.-Luth. Pfarramt Neuhaus
IBAN: DE45 7115 2570 0000 1587 41
BIC: BYLADEM1MIB
Verwendungszweck: Spende für Brot für die Welt
Spende für die eigene Gemeinde

Wir freuen uns über Ihre Spende und sagen herzlich

DANKE

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe
des Gemeindebriefes keine Namen.

Sie finden diese in der Printausgabe,
die in unseren Kirchen ausliegt.

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee)

Pfarramt:	83727 Schliersee	Neuhaus	Josefstaler Straße 8a
		☎ 08026-7332	Fax: 08026-922241
		E-Mail: pfarramt.neuhaus-schliersee@elkb.de	
Pfarrer/in:	Ilka Huber	☎ 08026-7332	
		E-Mail: ilka.huber@elkb.de	
	Andreas Huber	E-Mail: andreas.huber@elkb.de	
Sekretariat:	Birgit Oberleitner	☎ 08026-7332	
Bürozeiten:	Di., Mi. und Fr.	9 - 12 Uhr	
Kirchen:	Apostel-Petrus-Kirche	Neuhaus	Josefstaler Straße 6a
	Christuskirche	Schliersee	Leitnerstraße 2
	Heilig-Geist-Kirche	Bayrischzell	Prof.-Kleiber-Straße 9
	Martin-Luther-Kirche	Fischbachau	Birkensteinstraße 35
Bankverbindung:	Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee		
	BIC: BYLADEM1MIB		
	IBAN: DE45 7115 2570 0000 1587 41		

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee)
Web-Adresse: https://www.neuhaus-schliersee-evangelisch.de
Redaktionsteam: Andreas Huber (V.i.S.d.P.)
Layout: Birgit Oberleitner, Fischbachau
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1.300 Ex.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe → Freitag, 23. Februar 2024

GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de